
Konzept - AH 124, 54^v (aufgeklebt)

31

1603 Februar [24./]14.

A

SCHREIBEN DER KANZLEI ZÜRICH AN [AMMANN UND RAT DER STADT] ZUG

"Myn Gnedig herren, Burgermeister und Rath ... [von] Zürich, habend dem, von Jren Lieben alten Eydtgnossen [Schultheiss und Rat] von Lucern, uff nechstkhommenden donstag [den 27. Februar] angesetzten Tag, dess Rüssspans [zwischen Zürich, Luzern und der Stadt Zug]¹ halben, uff dem Ougenschyn Zesammen Zkhommen, uss bewegenden und ehafften ursachen, uff dissmalen abgeschryben, werden aber uffs Khünfftig Jnen desshalben ein andern Tag, by guter Zyt ernambssen. Dessen Jst disserm botten disern schyn, unnsere Lieben alten Eydtgnossen Zuo Zug. Uff syn begeren Zuo erscheinen Zuogestellt. ... [gez.] Cantzley Zuo Zürich"

1) s. auch Zurlaubiana AH 124/21 spez. Anm. 1

Original, wohl aus dem Besitz des Zuger Stadtschreibers **Konrad III.**
Zurlauben - AH 124, 55^r (aufgeklebt)

32

[v. 1650]

A

NOTIZ [VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN?] ÜBER [DEN FELDGEISTLICHEN] JOSEF DIETSCHI [UND WEITERE SICH IN DER GARDEKOMPAGNIE? AUFHALTENDE OFFIZIERE UND DIENER]

"Bj mir Jst Einmal der Geistlich herr, der Regiments Priester herr Joseph Dietschj min lütenampt 2 diener Einer Zefuss und der ander Zuo Ross sampt Ein Lagei Als Wart ... [?]¹."